

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Donaustadt

Mag. Gregor Lebschik, LL.M.

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 20.09.2023 folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die fahrplanmäßigen Intervalle der Wiener Linien in der Donaustadt (wieder) regelmäßig eingehalten werden

Begründung

„So geht Donausstadt“ wird seitens der Bezirks-SP aktuell propagiert. Bedauerlicherweise ist dieser Satz durchaus zutreffend. Die Donaustädter müssen tatsächlich sehr viel gehen. Unregelmäßige Intervalle und verlängerte Wartezeiten bei den Wiener Linien stellen – subjektiv wahrnehmbar vermehrt – berechnigte Ärgernisse für die stetig wachsende Bevölkerung dar. Insbesondere sollten daher die U-Bahn- und Straßenbahnverbindungen ihre regelmäßigen Intervalle einhalten bzw. muss im Hinblick auf den Bevölkerungszuwachs bei vielen Linien sogar eine Taktverdichtung erwogen werden. Damit die Donaustadt nicht nur geht, sondern auch fährt!